

Jahresbericht 2024

**des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach e. V.**



**Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach**

Inhaltsverzeichnis

3	Begrüßung
4	Das Leitbild des Kinderschutzbundes Gegenstand und Umfang des Berichtes
5	Vorwort
6	Vorstand
7	Feste Mitarbeiterinnen/Fachberatung
8	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Kooperationspartner/Netzwerk/Arbeitskreise
9	Organisationsstruktur Kinderschutzbund
10	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
11	Beratung für Familien
12	Babysprechstunde 2024 - Individuelle Begleitung inmitten der Informationsflut
13	Elternkurse für mehr Gelassenheit im Familienalltag
14	Kinder-Kleider-Märkte
15	KiBu LesePaten
16	Mütterzentrum (MüZe)
17	Spiel-Café - ein Angebot des MüZe
18	PEKiP-Kurse im KiBu
19	Benefizkonzert von „Dos Hombres“
20	Eltern-Kind-Yoga/Krankenhaus Agatharied erneut im KiBu
21	Erster Offener Kinder-Bücherschrank im Landkreis eröffnet
22	Demo gegen Rechts: Kibu Miesbach unterstützt Initiative der Jugend
23	Erlös aus „P(f)anda“-Bären für den KiBu/ dm Markt Miesbach begünstigt unseren Verein
24	Spende des Inner Wheel Club Tegernsee/Spendenmatinee des Lions Club Gmund-Oberland/500 € für den Kinderschutzbund vom Planungsbüro-3S. Verein SENDER-FREIES-OBERLAND spendet Restvermögen
25	Spender 2024
26	Einnahmen
27	Ausgaben

Begrüßung



Liebe Mitglieder des Kinderschutzbundes,
das Jahr 2024 war für den KiBu durch eine große Veränderung geprägt: Bereits Ende 2023 hatte sich ja abgezeichnet, dass wir unsere Räume am Stadtplatz verlassen und neue Räume suchen müssen. 2024 wurden wir dann in der Badstraße fündig und konnten mit konkreten Planungen beginnen: der Mietvertrag musste abgestimmt, Umbaumaßnahmen geplant und Handwerker dafür beauftragt werden.

Dank der der tatkräftigen Unterstützung vieler Freiwilliger konnten wir inzwischen die neuen Räume beziehen.

Wir freuen uns darauf, unsere Aktivitäten dort weiter zu führen und freuen uns über ihren Besuch.

Viele Grüße

Ihr
Dr. Stefan Razeghi



Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach e. V.

Das Leitbild des Kinderschutzbundes

- Wir verstehen uns als Lobby für Kinder und mischen uns für ihre Rechte ein.
- Wir fordern und fördern die Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder und Familien.
- Wir stärken Eltern für die Erziehung und in ihrem Alltag, weil wir genau wie sie starke und selbstbewusste Kinder wollen.
- Wir arbeiten präventiv, weil wir schon helfen wollen, bevor Kinder oder Familien in eine Krise geraten.
- Wir achten die Würde und Eigenständigkeit der Menschen, die uns um Hilfe bitten.
- Wir sind stark, weil wir viele sind. Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten eng zusammen.

Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!

Gegenstand und Umfang des Berichts

Gegenstand des Berichtes sind die verschiedenen Angebote und Projekte des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Miesbach e. V. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2024, d. h. vom 01.01. bis 31.12.2024. Dieser Bericht wurde am 10.05.2025 fertiggestellt. Verantwortliche Ansprechpartnerin ist Janaa Schlick. Ausschließlich aufgrund der besseren Lesbarkeit haben wir uns bei Personen und Funktionen auf die Verwendung der männlichen Form beschränkt.

Vorwort



Liebe UnterstützerInnen des
Kinderschutzbundes Miesbach,

Menschen, die uns und unseren Anliegen Zeit und Energie schenken, sich Gedanken machen, ihren Blick auf andere und nicht nur auf sich selbst richten, auf sie möchte ich meinen (Rück-)Blick richten.

Unser Jahr war durch den bevorstehenden Wechsel unserer Räumlichkeiten, den Ausbau des LesePatent-Angebotes, die Gestaltung der Spiel-Cafés und einigen Veranstaltungen geprägt.

Spiel-Café-Leiterinnen, die im ganzen Landkreis Woche für Woche Räumlichkeiten öffnen, damit Eltern und Kinder einen Platz zum Austausch und Treffen finden. Sie kaufen ein, bereiten vor, stehen zur Verfügung und räumen auf – alles, um ein Angebot wohnortnah zu schaffen. Rund 50 LesePatent, die jede Woche an Grundschulen im Landkreis Zeit und Engagement einbringen, um Kinder zu unterstützen. Für all diese, oft still und selbstverständlich laufenden Einsätze möchte ich mich ganz herzlich an dieser Stelle bedanken. Ohne sie, wäre unsere Arbeit und damit auch der Beitrag für eine kinderfreundlichere Gesellschaft nicht möglich.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei meinem Team, das in diesem Jahr über allem sonst oft schon hohem Engagement hinaus, auch noch einen Umzug meisterte. Ein Umzug hört sich zwar nach zusätzlicher Arbeit an, aber wie viel Zeit, Gedanken, Kreativität, Einsatz und mehr neben der „normalen“ Arbeit dies dann doch bedarf, zeigt sich oft erst im Nachhinein. Für mich ist es unbezahlbar in einem solchen Team zu arbeiten.

Herzlichst Ihre



Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach

Vorstand

Unser Vorstand besteht aus neun ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Dieser kommt regelmäßig in den Vorstandssitzungen zusammen, legt Richtlinien und Ziele des Kinderschutzbundes Miesbach fest, beschließt Anfang des Jahres den Haushaltsplan und gibt Anregungen zu einzelnen Projekten.

Folgende Damen und Herren bilden unseren Vorstand, der im April 2024 satzungsgemäß für die nächsten vier Jahre gewählt wurde:

Vorsitzender

Dr. Stefan
Razeghi
Kinderarzt
Miesbach



Stellvertreterin

Claudia Bernrieder
Sprachheilpädagogin
Weyarn



Stellvertreterin

Ursel Lange
MTA
Gmund



Kassenführer

Klaus Reisinger
Bankkaufmann
Weyarn



Schriftführerin

Christine
Rauch-Roßmann
Juristin
Tegernsee



Beirätin

Andrea Hecker
Dipl. Handelslehrerin
Fischbachau



Beirätin

Monika Schütz
MTA
Gmund



Beirätin

Tanja Tomas
Hotelkauffrau
Gmund



Beirätin

Luise Volk
Apothekerin
Miesbach



Feste Mitarbeiterinnen

Büro



Geschäftsführung, Beratung

Janaa Schlick
12 Std./Woche
Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Verwaltung, Finanzen

Michaela Wagenstaller
10 Std./Woche
Bürokauffrau



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Büroorganisation

Carola Heim
9 Std./Woche
Dipl. Kommunikationswirtin (BAW)

Fachberatung



Babysprechstunde

Gisela Kirchberger
24 Std./Monat
Dipl. Heilpädagogin,
Zert. Eltern-Säuglings-
Kleinkind-Beraterin



Babysprechstunde

Carla Sauer-von Kirchbach
Honorarkraft
Dipl. Sozialpädagogin,
Zert. Eltern-Säuglings-
Kleinkind-Beraterin



Babysprechstunde

Christine Huber
Honorarkraft
Heilpraktikerin, Fachkinder-
krankenschwester, Eltern-
Säuglings-Kleinkind-Beraterin



Familienberatung

Janaa Schlick
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
System. Kinder- und
Jugendlichkeitstherapie (IFW),
Coach

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Karin Stegmayer:
**Lohnabrechnung
(bis 31.1.2024)**

Christine Rank:
Eltern-Kind-Yoga

Elisabeth Janner:
Elternkursleitung

Unsere Spiel-Café Leiterinnen:

Schaftlach:
Anna Brandhofer und Brigitte Mannert

Miesbach: Ulrike Huber

Gmund: Luise O'Connor

Bad Wiessee: Anna Altmann

Neuhaus: Monika Altmann

Kooperationspartner/Netzwerk/Arbeitskreise

- KoKi - Koordinierende Kinderschutzstelle des LK Miesbach
- AWO Hausham
- (Erziehungs-)Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, Diakonie
- Arbeitskreis „Forum häusliche Gewalt“
- „Runder Tisch“, KoKi
- Jugendhilfeausschuss des Landkreises
- Donum Vitae Schwangerschaftsberatung
- Mädchen- und Frauennotruf Rosenheim e. V.
- Hebammenpraxis Sonnenstrahl

Organisationsstruktur Kinderschutzbund

**Der Kinderschutzbund
Bundesverband, Berlin**



**Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern, München**



**Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach e. V. - KiBu**

- Gegr. 1953, Bundesvorstand, Bundesgeschäftsstelle
- 16 Landesverbände
- Über 450 Orts-/Kreisverbände
- Über 50.000 Mitglieder

- Gegr. 1970, Landesvorstand, Landesgeschäftsstelle
- Bayern: 58 Orts- und Kreisverbände

- Gegr. 1979
- Etwa 180 Mitglieder
- Vorsitz: Dr. Stefan Razeghi
- 9 ehrenamtliche Vorstände
- 5 Angestellte in Teilzeit
- Etwa 90 Ehrenamtliche

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Turnusgemäß fand in diesem Jahr bei der Mitgliederversammlung im April die **Wahl des Vorstands** statt. Der amtierende Vorstand erklärte sich erfreulicherweise geschlossen bereit, auch für die nächste Amtszeit zu kandidieren und wurde einstimmig **wiedergewählt**.

Neu in den Vorstand als **Beirätin** wurde **Andrea Hecker** gewählt. Es freut uns sehr, dass wir Frau Hecker als Ehrenamtliche für unseren Vorstand gewinnen konnten. Die Leitung der Wahl übernahm dankenswerterweise Christine Zierer. Des Weiteren musste die Stelle des **Kassenprüfers** neu besetzt werden, da nach vielen Jahrzehnten Karin Stegmayr ihr Amt als Revisorin auf eigenen Wunsch niederlegte. Neben Karin Wolzmüller, die einstimmig im Amt bestätigt wurde, übernimmt **Stefan Bayer** nach einstimmiger Wahl das Amt als Kassenprüfer.

Wie üblich waren auch Vorstands-/Kassenbericht und Haushaltsplanung Bestandteil der Tagesordnung, die vom Vorsitzenden, Dr. Stefan Razeghi, und unserem Schatzmeister Klaus Reisinger vorgetragen wurden.



Beratung für Familien

Verlässliche Unterstützung für Familien im Landkreis

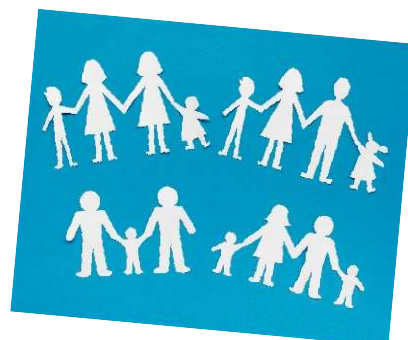
Unser Beratungsangebot dient als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Familie und Erziehung im Landkreis Miesbach. Dabei ist jede*r willkommen – ob Eltern, Kinder, Jugendliche oder andere Familienangehörige. Auch Institutionen wie Schulen oder Kindergärten sowie Fachkräfte, Fremdmelder oder soziale Dienste finden bei uns ein offenes Ohr und kompetente Beratung.

In persönlichen Gesprächen oder am Telefon nehmen wir uns Zeit, gemeinsam mit den Ratsuchenden erste Lösungswege zu entwickeln. Wir helfen dabei, die Situation zu sortieren, zeigen Handlungsmöglichkeiten auf und geben Orientierung, wo weiterführende Hilfen im Landkreis in Anspruch genommen werden können.

Der Zugang zu unserer Beratung ist bewusst niedrigschwellig gestaltet – damit Hilfe schnell, unkompliziert und ohne Hürden erreichbar ist. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entlastung und Unterstützung von Familien in herausfordernden Lebenslagen.

Die erste Beratung sowie einführende Gespräche sind kostenfrei. Für darüber hinausgehende Begleitung freuen wir uns über eine Spende.

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 71 persönliche und telefonische Beratungsgespräche geführt. Darüber hinaus konnten wir rund 245 telefonische Informationsanfragen zu allgemeinen Themen und unseren Projekten beantworten.





Babysprechstunde 2024 – Individuelle Begleitung inmitten der Informationsflut

Seit 2005 unterstützt der KiBu Miesbach e. V. im Rahmen der „Babysprechstunde“ Eltern, deren Säuglinge und Kleinkinder unter Schrei-, Schlaf- oder Fütterstörungen leiden. Die **drei Fachberaterinnen** und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle haben Dank Unterstützung des Vorstands und den zahlreichen Sponsoren die Babysprechstunde zu einem etablierten und sehr gefragten Angebot für junge Familien in belastenden Situationen entwickelt.

Auch 2024 wurde die Babysprechstunde des Kinderschutzbundes wieder rege in Anspruch genommen. Zahlreiche Eltern suchten das Gespräch, insbesondere zum Thema Schlafverhalten ihres Babys. Auffällig war in diesem Jahr, dass viele Familien sich bereits im Vorfeld intensiv im **Internet** informiert hatten – oft jedoch **mehr Verunsicherung** als Klarheit mitbrachten. Die Flut an teils widersprüchlichen Informationen im Netz überforderte viele Ratsuchende. Gerade beim sensiblen Thema Schlaf wurde deutlich: Es gibt keine Patentlösungen. Jedes Kind ist einzigartig, und Schlafstörungen lassen sich nicht mit allgemein gültigen Aussagen erklären oder gar "wegtrainieren". Die Babysprechstunde bot hier einen geschützten Rahmen, um individuelle Fragen zu besprechen, Sorgen ernst zu nehmen und gemeinsam praktikable Wege für den Familienalltag zu finden. Die **persönliche und alltagsnahe Begleitung** bleibt ein zentraler Baustein unserer frühen Hilfen und zeigt, wie wichtig es ist, auch menschliche Nähe und Erfahrung anzubieten.

2024 wurden bei uns 64 Familien in 222 Stunden beraten.

Die Evaluierung einer abgeschlossenen Beratung erfolgte in diesem Jahr erstmals via **Online-Fragebogen**, der nun das E-Mail- und Papierformat ersetzt. Die Bearbeitung und Rücksendung dauert nur wenige Minuten und ist damit praktikabler und ressourcensparender als die Papiervariante.

Elternkurse für mehr Gelassenheit im Familienalltag

Starke Eltern - Starke Kinder (SESK) ist der Elternkurs des Kinderschutzbundes, der auf praxisorientierte Weise wichtige Aspekte der Erziehung vermittelt. In verschiedenen thematischen Modulen werden Eltern darin unterstützt, einen anleitenden Erziehungsstil zu entwickeln, der auf Respekt und Klarheit basiert. Dabei werden zentrale Themen wie das Setzen von Grenzen, der Umgang mit Gefühlen, Werte in der Erziehung und viele weitere facettenreiche Themen aufgegriffen.

Die Kursabende bieten Raum, um durch den Austausch von Erfahrungen, das Einbringen von neuen Informationen und das Ausprobieren von alternativen Verhaltensweisen Lösungen zu erarbeiten und neue Perspektiven zu gewinnen.

Mit diesem Elternkurs möchten wir Familien darin bestärken, ihren Erziehungsalltag selbstbewusster und entspannter zu gestalten – für mehr Leichtigkeit und Freude im familiären Miteinander.

Im Jahr 2024 wurde der Basiskurs in Anlehnung an *Starke Eltern - Starke Kinder* unter der Leitung von Janaa Schlick an mehreren Abenden erfolgreich durchgeführt.



Kinder-Kleider-Märkte

Auch im Jahr 2024 haben wir im Frühjahr und Herbst wieder insgesamt vier Märkte in Gmund und Hausham organisiert.

In **Gmund** sogar mit einem **Jubiläum**: seit 35 Jahren finden dort jährlich zweimal (mit Ausnahme des Pandemiejahres) unsere Kinder-Kleider-Märkte statt. In Hausham bereits seit 36 Jahren.

Mit einem Tag Aufbau, Artikelannahme und sortierter Auslage, einem Tag Verkauf und einem Tag Rücksortierung, Rückgabe und Abbau, stellen wir jeden unserer begehrten und wohl bekannten Märkte mit der Hilfe von jeweils rund 45 ehrenamtlichen Helfern auf die Beine. Eine entsprechende **Koordination** dafür im Vorfeld ist dabei ebenso maßgeblich. Federführend hierbei ist seit vielen Jahren unsere Mitarbeiterin Michaela Wagenstaller, die den größten Teil der Organisation und Arbeit hierfür jedoch **ehrenamtlich** leistet.

Über 9300 Artikel aus den Bereichen Kleidung, Ausstattung und Spielwaren für Babys, Kinder und Jugendliche wurden bei den vier Märkten in diesem Jahr insgesamt gekauft und damit auch **verkauft**. Die 15 % des Verkaufserlöses sind wie jedes Jahr ein wichtiger Bestandteil unserer Einnahmen.

Unser HERZLICHER DANK gilt allen HelferInnen. Ohne sie, würde es unsere Kinder-Kleider-Märkte nicht geben.



Kinder-Kleider-Markt im Glück-Auf-Saal, Hausham



KiBu LesePaten



Großer Beliebtheit erfreut sich unser Angebot der KiBu-Lesepatén. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder eine weitere Grundschule dafür gewinnen: Mit der Grundschule Waakirchen sind wir damit neben Gmund, Tegernsee, Bad Wiessee, Hausham, Miesbach, Neuhaus, Weyarn und Rottach-Egern **mittlerweile in neun Grundschulen** im Landkreis aktiv.

Der Förderverein der Grundschule Waakirchen engagierte sich hier sehr für unser Angebot und konnte gleich zum Start ein großes Team an LesepatInnen in den Unterricht entsenden.

Rund **55 ehrenamtliche LesepatInnen** waren im Jahr 2024 jede Woche im Einsatz und lasen mit Kindern in Kleinstgruppen. Trotz des Arbeitsauftrages genossen die Kinder diese Form des Leseerlebens sehr.

Mit **zwei Vernetzungstreffen und einem Themenabend** ermöglichten wir allen Ehrenamtlichen sich im Rahmen ihrer Tätigkeit auszutauschen und weiterzubilden.

Die Organisation unseres Lesepatén-Angebotes erfolgt besonders bei der Aufnahme einer neuen Schule überwiegend über unser Büro. Im weiteren Verlauf managen die AnsprechpartnerInnen der Grundschulen die Abläufe mit den LesepatInnen meist direkt. Für **große Unterstützung** des Büroteams möchten wir jedoch unserer stellvertretenden Vorständin, Ursel Lang, von Herzen danken: an einigen Schulen sorgt sie im Namen des Kinderschutzbundes für die Koordination und den reibungslosen Ablauf und ist auch als Ansprechpartnerin für die LesepatInnen da.

Informationen zu unserem Angebot der KiBu-Lesepatén finden Sie auf unserer Homepage unter www.kibu-miesbach.de/lesepaten

Mütterzentrum (MüZe)



Ein wichtiges Projekt des Kinderschutzbundes seit vielen Jahren ist das Mütterzentrum Miesbach. Als Mütterzentrum (MüZe) sind wir dem Landesverband Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V. angeschlossen, der vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird. In den Räumen unseres Kinderschutzbundes bieten wir als Mütterzentrum folgende Angebote:

Raumüberlassung:

Das MüZe/der KiBu verfügt über einen **Kursraum** und ein gut ausgestattetes **Spielzimmer**. Beide Räume werden getrennt oder zusammen für Angebote rund um die Familie zur Verfügung gestellt. Unter anderem finden hier regelmäßig **PEKiP-Kurse** statt und auch für **Workshops** und **begleitete Umgänge** stellen wir die Räumlichkeiten zur Verfügung. Gegen ein kleines Entgelt können die Räume bei uns stundenweise einmalig und regelmäßig gebucht werden. Im Jahr 2024 waren diese wie schon im Vorjahr sehr gut besucht.

Babyartikelverleih – ein letztes Mal:

Aufgrund des bevorstehenden Umzugs in neue, aber auch kleinere Räumlichkeiten mussten wir unseren Verleih schweren Herzens zum Ende des Jahres einstellen. Im Verleih befanden sich Artikel für Babys und Kleinkinder, wie z. B. Kinderwägen, Kindersitze, Hochstühle, Kraxen und Reisebetten, die gegen eine geringe Verleihgebühr entliehen werden konnten.

Offener Treff:

Ein beliebtes Angebot des Mütterzentrums ist der offene, von den BesucherInnen selbstorganisierte Treff. Im letzten Jahr wurde dieses Angebot vorrangig von Müttern mit Kleinkindern genutzt, die den Kontakt z. B. nach einem PEKiP- oder Vorbereitungskurs halten wollten.

Spiel-Café:

Beschreibung siehe folgende Seite.

Spiel-Café – ein Angebot des MüZe

Der Kinderschutzbund Miesbach als Träger des Mütterzentrums betreibt seit über 30 Jahren im Landkreis seine „Spiel-Cafés“.

Mit den Standorten Miesbach, Schaftlach, Schliersee-Neuhaus, Bad Wiessee und Gmund haben wir insgesamt fünf Spiel-Cafés im Angebot. Die ehrenamtlichen Leiterinnen gestalten einmal pro Woche von 9-12 Uhr den Vormittag und stehen den Eltern in gemütlicher Atmosphäre als Ansprechpartnerin zur Verfügung und geben Informationen zu Angeboten des Kinderschutzbundes und anderer Träger im Landkreis weiter. In Gmund gab es gleich zwei Veränderungen in 2024: Zum 1.1. übernahm Luise O'Connor die Leitung des Gmunder Spiel-Cafés, da sich Lisa Kaulfersch erneut über Nachwuchs freute und in die Babypause verabschiedete. Im Sommer erhielten wir die Information von der Gemeinde, dass die Räumlichkeiten für den eigenen Bedarf (Jugendzentrum) benötigt werden. Glücklicherweise bekamen wir im September direkt neue Räume von der Gemeinde angeboten – in der Bichlmairstraße – neben dem PIUS Kinderhaus. Monika Altmann (SC Schliersee-Neuhaus), Anna Altmann (Bad Wiessee) und Ulrike Huber (SC Miesbach) bereicherten wie gewohnt unsere Spiel-Café-Gruppen – ohne personelle und räumliche Veränderungen.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an dieser Stelle wieder an unsere so geschätzten ehrenamtlichen Spiel-Café-Leiterinnen. Ihr Engagement, ihre Zeit und ihr Herzblut verdienen große Anerkennung.



Lisa Kaulfersch übergibt an Luise O'Connor



Tegernseer Zeitung, Oktober 2024:
Luise O'Connor im Spiel-Café Gmund

PEKiP-Kurse im KiBu



Gisela Kirchberger

Unsere Räumlichkeiten werden seit vielen Jahren regelmäßig für PEKiP-Kursreihen gebucht. Mittlerweile sind Gisela Kirchberger und Katie Wahlländer als selbstständige Gruppenleiterinnen im Landkreis eine bekannte Anlaufstelle für die beliebten Kurse für Eltern mit Babys im ersten Jahr.



Katie Wahlländer

PEKiP-Kurse (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Für Eltern bringt die Geburt eines Babys viele Veränderungen mit sich. Sie stehen vor neuen Fragen und Aufgaben. In der PEKiP-Gruppe können Sie:

- Ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusster erleben,
- seine Signale besser verstehen lernen,
- es durch Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen in seinen eigenen Aktivitäten unterstützen,
- Ihrem Kind den Kontakt zu gleichaltrigen Babys ermöglichen und dadurch Gelegenheit für erstes soziales Lernen schaffen,
- mit Ihrem Kind viel Freude und Spaß erleben.

Eltern finden hier die Gelegenheit, sich in der Gruppe über Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu Familien in gleicher Lebenssituation zu knüpfen und wichtige Themen des ersten Lebensjahres mit einer pädagogischen Fachkraft zu besprechen.

Benefizkonzert von „Dos Hombres“

2 Männer, 2 Gitarren, 2 Stimmen: **Wolfgang Hierl und Erich Kogler** auch bekannt als Dos Hombres gaben am **Samstag, 27.4.2024** ein grandioses Benefizkonzert für den Kinderschutzbund Miesbach e. V.

Die beiden Vollblutmusiker, die seit mehr als 30 Jahren gemeinsam Musik machen, sorgten im ausgebuchten Glück-Auf-Saal in Hausham zwei Stunden lang für ausgelassene Stimmung. Mit lässigem Humor moderierten sie ihre Stücke aus der ungeheuren Bandbreite an Rock- und Popmusik der letzten Dekaden. Klassiker von Beatles, Stones, Cat Stevens, uvm. erstrahlten mit den sich perfekt ergänzenden Stimmen in neuem Licht und standen neben Pop-Hits von Tears for Fears, Coldplay und R.E.M. Deutliche Worte fand trotz allem Erich Kogler in seiner Ansprache zur Motivation für dieses Benefizkonzert: **„Schön, dass es den Kinderschutzbund gibt, aber schade, dass es ihn braucht.“** Die beiden **Künstler verzichteten komplett auf ihre Gagen.** Die Einnahmen von rund 4.000 € aus dem Ticketverkauf gingen komplett an den Kinderschutzbund Miesbach e. V.

Es war ein unvergesslicher Abend, der sehr viel gute Laune bescherte und gleichzeitig zum Nachdenken anregte.



Perfekter Groove für den guten Zweck

BENEFIZKONZERT Dos Hombres spielen ohne Gage für Kinderschutzbund Miesbach

VIERMUND STONES
Nasham: Sie haben es wider-
erhalten. Das Akoustic-Gitar-
ren Duo Dos Hombres mit
Erich Kogler und Wolfgang
Hierl besuchte den knapp
250-Besucher am Samstag
im Hausmanns-Alpenparkhof
Glückauf einen gut zweistün-
digen Abend voller einer-
und kraftvoller Musik und lo-
berhaltigen Humor, der
das Publikum glücklich
machte. Aber aus noch er-
weitere Besondere: Die bei-
den Musiker sind nicht nur
erfahren, sondern auch
auf ihre Gage. Die Einnah-
men aus dem Kartenverkauf
gehen komplett an den Kin-
derschutzbund Miesbach, et-
wa 4000 Euro.
Diesen Vorstandsvorsitzenden
Ranghild und Claudia Kren-
ner von Hausham: „Die Je-
der zugehen sich in ihre Be-
gründung „Glück Auf“ von
Zusammenarbeit und der
Gemeinschaft der beiden
Abend und besuchte die Be-
deutung der beiden Abende
zu den beiden Musikern
sind doch ästhetisch und
Lustvoll und Spaß
empfinden.“ Kogler brachte

er auf den Punkt: Schön,
dass es den Kinderschutzbund
gibt, aber schade, dass
es ihn braucht.“
Wie gewohnt, bestanden
sich Kogler und Hierl aus-
Hierl besuchte den knapp
250-Besucher am Samstag
im Hausmanns-Alpenparkhof
Glückauf einen gut zweistün-
digen Abend voller einer-
und kraftvoller Musik und lo-
berhaltigen Humor, der
das Publikum glücklich
machte. Aber aus noch er-
weitere Besondere: Die bei-
den Musiker sind nicht nur
erfahren, sondern auch
auf ihre Gage. Die Einnah-
men aus dem Kartenverkauf
gehen komplett an den Kin-
derschutzbund Miesbach, et-
wa 4000 Euro.
Diesen Vorstandsvorsitzenden
Ranghild und Claudia Kren-
ner von Hausham: „Die Je-
der zugehen sich in ihre Be-
gründung „Glück Auf“ von
Zusammenarbeit und der
Gemeinschaft der beiden
Abend und besuchte die Be-
deutung der beiden Abende
zu den beiden Musikern
sind doch ästhetisch und
Lustvoll und Spaß
empfinden.“ Kogler brachte



Grüßen sich perfekt: Wolfgang Hierl (li) und Erich Kogler bilden das Duo Dos Hombres. Im Glück-Auf-Saal spielten sie zugunsten des Kinderschutzbunds. www.miesbach.de
Hierl und Kogler bilden das Duo Dos Hombres. Im Glück-Auf-Saal spielten sie zugunsten des Kinderschutzbunds. www.miesbach.de
Hierl und Kogler bilden das Duo Dos Hombres. Im Glück-Auf-Saal spielten sie zugunsten des Kinderschutzbunds. www.miesbach.de

er beide gemeinsam mit der
Mieternachfrage aufgesetzt. So
erhielt Kogler, eine Mitsprache
und die Mechanik im über-
genus spielen. Song des
Abends: „Over my Shoulder“
(1980) des Musikwissenschaft-
ger bereits vorausgesetzt hat.
Bei anderen sei beim
Blues nicht so wichtig, was
man spielt, sondern was man
singt.“ Mit verstickten bis
schmerzhaften Gesichts-
ziehungen er ein kleiner Solo fu-
gen. Sie werten sich die Ha-
morale gemessen zu, und
ausdrücklich müssen sie sich
gegenseitig unterstützen, da
mit es wieder weitergehen
kann.
Weiter zu Wort kam
Tom Petty, Eric Clapton, Sa-
veriano, Tears for Fears,
Johnny Nash und Guns and
Roses – sie alle in besten Dos
Hombres-Mitt. Mit dem
beiden Musikern und „musical
und „musical“ in der
„Musik von zwei Herren“ von
Pink Floyd und „Forever
Young“ von Bob Dylan gab
es nach einer halbstündigen
Gitarre als Substantiv
für einen unvollständigen
Zweck.

Eltern-Kind-Yoga



Im Januar ermöglichte Yogalehrerin Christine Rank an drei Nachmittagen jungen Müttern eine kleine Yoga-Auszeit zusammen mit Ihren Kleinkindern. Christine Rank, auch Autorin u. a. des Buches „Bayrisch Yoga“ vermittelte in unserem Kursraum spielerisch abgestimmte Yoga- und Atemübungen, die von Klein und Groß mit Begeisterung umgesetzt wurden. Mit viel positiver Energie wurde damit der dunklen Jahreszeit getrotzt.

Krankenhaus Agatharied erneut im KiBu

Auch in diesem Jahr mussten wir leider aus Mangel an BewerberInnen unsere Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter in den ersten zwei Wochen der Sommerferien absagen.

Erfreulicherweise nutzte das Krankenhaus Agatharied wie schon im letzten Jahr kurzfristig unsere Räumlichkeiten für die Ferienbetreuung der Kinder seiner MitarbeiterInnen, da die gewohnten Räumlichkeiten nicht genutzt werden konnten. Somit fand in den ersten und letzten beiden Sommerferienwochen deren Betreuung bei uns statt und wir freuten uns sehr über das rege Treiben und die fröhlichen Kinderstimmen.



Erster Offener Kinder-Bücherschrank im Landkreis eröffnet

In **Bad Wiessee** beim **Spielplatz am See** haben wir pünktlich zum **Weltkindertag am 20.9.2024** zusammen mit der Gemeinde und den Kindern der Grundschule Bad Wiessee feierlich den **ersten Offenen Kinder-Bücherschrank** in Betrieb genommen! Birgit Trinkl, die 2. Bürgermeisterin, und unsere Geschäftsführerin Janaa Schlick richteten ihre Reden direkt an die Kinder und sprachen dabei mit Ihnen über Kinderrechte und die Magie des Lesens. **Ab sofort steht der Bücherschrank allen Kindern offen:** Jede/r der/die ein Buch mitnimmt, sollte dafür ein nicht mehr benötigtes ins Regal stellen. Willkommen sind alle guterhaltenen aktuellen Bücher. **Ebenso entsprechende Bücherspenden dürfen gebracht werden,** um das Angebot stetig zu erweitern und den Kindern den Zugang zu Lesestoff zu erleichtern.

Herzlich bedanken wir uns bei der **Gemeinde Bad Wiessee** und dem **Bauhof** für die bereitgestellte Telefonzelle und die gesamte Bereitschaft für das Projekt, den **BücherspenderInnen**, der Firma **emMEDIA Werbetechnik** für die Beschriftung und nicht zuletzt bei **Klaus Raßhofer und Anian Roth** für den wunderbaren Innenausbau!

Mit diesem neuen Angebot möchten wir Kindern im Landkreis Miesbach nicht nur einen Zugang zu Büchern ermöglichen, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Lesen und Teilen fördern. Wir sind überzeugt, dass der Offene Kinder-Bücherschrank ein wertvoller Bestandteil der Gemeinschaft wird und Kindern eine wertvolle Quelle der Inspiration bietet.



Demo gegen Rechts: Kibu Miesbach unterstützt Initiative der Jugend

1000 Bürgerinnen und Bürger – darunter auch der Kinderschutzbund Miesbach – folgten dem Aufruf zur **Demonstration der Jugendlichen vom Kulturhaus zur goldenen Parkbank**, um auch in Miesbach ein **Zeichen gegen Rechtsextremismus und für Demokratie** zu setzen. Der Demonstrationzug versammelte sich auf dem Marktplatz und zog nach den Redebeiträgen des Bürgermeisters Gerhard Braunmiller, Stadträtin Lisa Hilbich und des Integrationsbeauftragten Max Niedermaier mit lauten Rufen zum Waitzinger Park. Dort meldeten sich im ökumenischen Beitrag mit Kathrin Baumann und Erwin Sergel auch beide Kirchen zu Wort.

Auf seiner Mitgliederversammlung im Mai hatte der **Bundesverband des Kinderschutzbundes** auch eine **Resolution gegen antidemokratische Kräfte, insbesondere Rechtsextremismus**, und für Demokratie und Vielfalt beschlossen. Diese stellt deutlich klar, dass verantwortlicher Kinderschutz und die Verwirklichung der Kinderrechte mit rechtsextremen Ideologien unvereinbar ist.

Prof. Dr. Sabine Andresen, Präsidentin des Kinderschutzbundes:

„Darum rufen wir zur Solidarität mit allen Kindern und Jugendlichen auf. Fachliches Handeln in Erziehung, Bildung, Betreuung und Kinderschutz braucht ein demokratisches Fundament. Davon werden wir nicht abweichen.“



Erlös aus „P(f)anda“-Bären für den KiBu

Im Rahmen eines **Projekts zum Thema Nachhaltigkeit** hat die Berufsvorbereitungsklasse des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Miesbach im Schuljahr 2022/23 einen „P(f)anda“-Bären ins Leben gerufen. In dem **von den SchülerInnen selbst gefertigten Sammel-Bären** wurden seitdem die Pfandflaschen aus dem Schulbetrieb gesammelt und zu Geld gemacht. Den Ertrag daraus teilte die Schule auf und spendete diesen an unterschiedliche soziale Einrichtungen. Im Juli überreichten die Schüler des BSZ die stattliche Summe von 100 € an Janaa Schlick, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes (KiBu) Miesbach e. V. Das Projekt begleitete Marion Müller, Lehrkraft am BSZ. „Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler, die an dem Projekt von der Planung bis zur Umsetzung mit großem Engagement beteiligt waren.“



P(f)anda-Spende für Kinderschutzbund

Der Pf(f)anda-Bär im BSZ Miesbach ist immer hungrig – er liebt Pfandflaschen. Mit vielen von diesen ist er in den vergangenen Monaten gefüttert worden. Das kommt nun dem Kinderschutzbund im Landkreis zugute. Eine Spende von 100 Euro überreichten die Schüler an dessen Geschäftsführerin Janaa Schlick (2.v.l.). Der Pf(f)anda-Bär ist die Kreation der Berufsvorbereitungsklasse, die sich mit dem Thema Nachhaltig-

keit befasste. Er wurde selbst gefertigt, den Erlös aus den in ihm gesammelten Flaschen spenden die Schüler für unterschiedliche soziale Einrichtungen. Marion Müller, Lehrkraft am BSZ, begleitete das Projekt und freut sich über den Erfolg. „Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler, die an dem Projekt von der Planung bis zur Umsetzung mit großem Engagement beteiligt waren.“

©KAWROST



dm Markt Miesbach begünstigt unseren Verein

Auch in diesem Jahr konnten Kundinnen und Kunden bei der zentralen **dm Initiative „Lust an Zukunft – Das Miteinander gestalten!“** vom 25. Juli bis 14. August 2024 ihre Stimme online und vor Ort für ein lokales Projekt bzw. einen Verein abgeben. Der 1. Platz ging dabei an uns! Daraus ergab sich eine Spendenhöhe von 600 €, die Eloise Brandenburg, stellvertr. Filialleitung, an den Vorstandsvorsitzenden des Kinderschutzbundes Miesbach e. V., Dr. Stefan Razeghi im September übergab. Unsere Kernangebote wie z. B. die Babysprechstunde und die Beratung von Familien, Kindern und Jugendlichen werden damit unterstützt.



dm-Markt spendet an Kinderschutzbund

Bei der Initiative „Lust an Zukunft – Das Miteinander gestalten!“ unterstützen die dm-Markts lokale Projekte und Vereine. Die Kunden können dabei ihren Favoriten wählen. Im Miesbach war dies der Kinderschutzbund. Eloise Brandenburg, stellvertr. Filialleiterin, übergab nun einen symbolischen Scheck über 600 Euro an dessen Vorsitzenden Stefan Razeghi. Mit dem Geld können Angebote wie Babysprechstunde und Beratung von Familien, Kindern und Jugendlichen unterstützt werden.

©KAWROST

Spende des Inner Wheel Club Tegernsee

Erfreulichen Besuch bekam der Kinderschutzbund Miesbach im Oktober von Mirjam Mihalovits und Brigitte Schmid vom Inner Wheel Club Tegernsee. Sie überreichten symbolisch die Summe von 1.500 € an unsere Geschäftsführerin Janaa Schlick. Der Inner Wheel Club unterstützt mit Spenden regelmäßig das Angebot der Babysprechstunde des KiBu Miesbach.



Spendenmatinee des Lions Club Gmund-Oberland

Bei der im Dezember veranstalteten Spendenmatinee des Lions Club Gmund-Oberland im alten Schalthaus des E-Werks Tegernsee war der Kinderschutzbund Miesbach e. V. einer der vier Begünstigten und nahm einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 € in Empfang. Durch die ehrenamtliche Arbeit der Lions Club Mitglieder kamen jüngst 12.000 € zusammen, die auf vier Vereine und Hilfsorganisationen im Landkreis aufgeteilt wurden. Das Geld für den Kinderschutzbund fließt in unsere Angebote der KiBu LesePaten an den Grundschulen und der Familienberatung.



500 € für den Kinderschutzbund vom Planungsbüro – 3S.

In einer herzlichen Übergabe vor Weihnachten überreichte Geschäftsführer Antonio Suriano vom Planungsbüro 3s aus Holzkirchen einen symbolischen Scheck an unsere Geschäftsführerin Janaa Schlick: „Die Spende wird direkt in die Erhaltung unserer vielfältigen Angebote für Familien im Landkreis fließen.“ Das Planungsbüro 3S steht für vorbeugenden Brandschutz und technische Gebäudeausrüstung.



Spender 2024

All unseren Spendern und Förderern danken wir ganz herzlich! Sie alle helfen uns, unsere Projekte und Angebote in diesem und im nächsten Jahr umzusetzen und aufrecht zu erhalten.

Wir bedanken uns im Einzelnen bei

Albert Conrad und Nina	Lions Club Gmund Oberland
Alois Schiffmann-Stiftung	mm sports GmbH
Bernrieder Claudia u. Vorländer Theodor	Salzl Robert und Helli
Brienen Marina	Schmid Brigitte und Martin
BSZ Miesbach	Schneider Wolfgang
Deisler Karl Josef	Sender-Freies-Oberland e. V.
dm Miesbach	Servatius Karin
Gemeinde Hausham	Suriano Solution Planungsbüro 3-S
Gertraud und Josef Gruber Stiftung	Torge Elisabeth
Gutternberg Andreas u. Sybille	Unterberger Albert und Claudia
Hefter Thomas	von Poser Harda
Hiermayer Karl	Wimmer Robert und Sylvia
Hubertus Altgelt Stiftung	Winter Monika
Inner Wheel Club Tegernsee	Woerl Daniel
Kimpel Rolf	
Knapp Gesine	



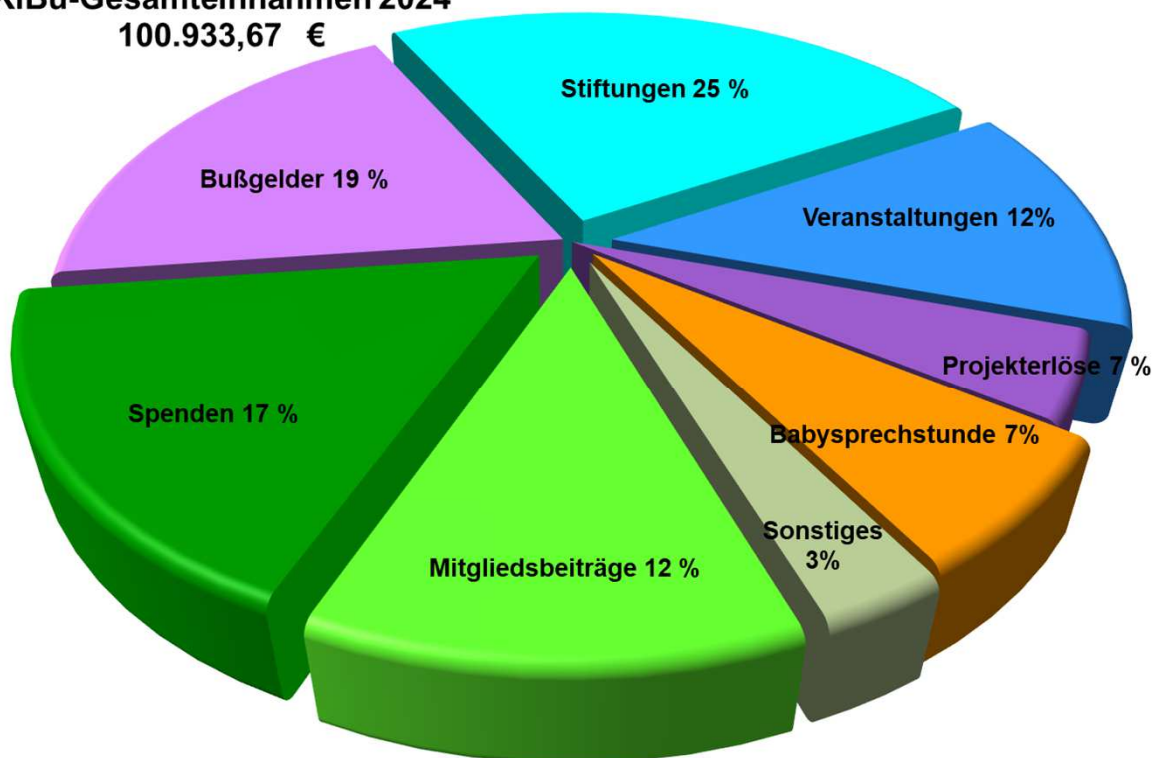
Einnahmen		2022	2023	2024
1.1.1	Mitgliedsbeiträge	11.288,22 €	12.079,22 €	11.952,90 €
1.1.2	zweckgebundene Zuwendungen:			
1.1.2.1	Spenden projektbezogen	2.590,00 €	9.900,00 €	2.159,68 €
1.1.2.2	Zuschüsse / Stiftungen	3.150,00 €	0,00 €	24.800,00 €
1.1.3	freie Zuwendungen:			
1.1.3.1	Spenden	7.721,05 €	9.530,00 €	15.360,00 €
1.1.3.2	Bußgelder	10.200,00 €	17.630,00 €	19.040,30 €
1.1	Summe:	34.949,27 €	49.139,22 €	73.312,88 €

1.2.1	freie Erlöse, eigenerwirtschaftet:			
1.2.1.1	Kleidermarkt, Elefanten, Benefizkonzert	12.227,07 €	9.927,35 €	13.148,59 €
1.2.1.2	Kurse (Yoga, Fer.Pro.)	2.370,00 €	450,00 €	420,00 €
1.2.1.3	Raumnutzungsgebühr	1.724,00 €	2.687,00 €	2.857,00 €
1.2.2	zweckgebundene Erlöse:			
1.2.2.1	Babysprechstunde	7.880,00 €	8.417,00 €	6.870,00 €
1.2.2.2	Mütterzentrum	4.717,00 €	4.480,00 €	4.325,20 €
1.2	Summe:	28.918,07 €	25.961,35 €	27.620,79 €
Summe Einnahmen:		63.867,34 €	75.100,57 €	100.933,67 €

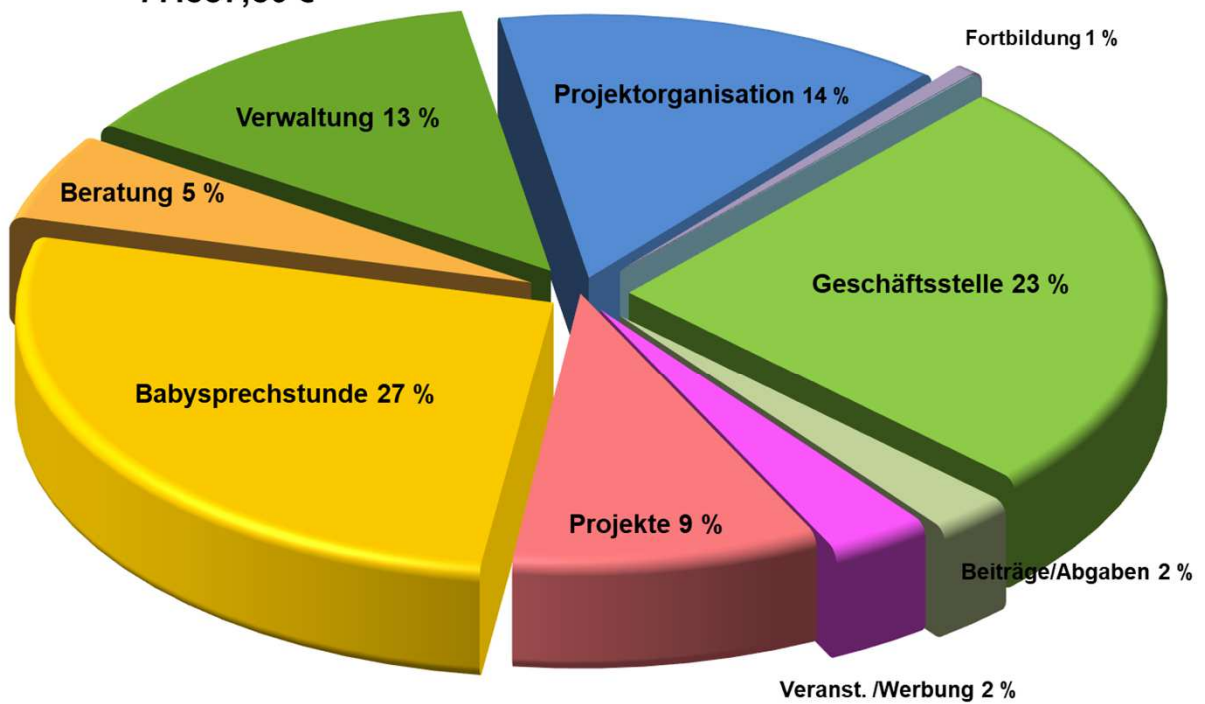
Ausgaben		2022	2023	2024
2.1	Geschäftsstelle (Miete, Nebenkosten)	-16.167,59 €	-17.308,85 €	-19.955,87 €
2.2	Personalkosten	-48.485,66 €	-46.522,52 €	-46.450,39 €
2.3	Beiträge/Abgaben: Vers., BV, LV	-2.020,94 €	-1.727,83 €	-1.873,08 €
2.4	Veranstaltungen: Kleidermarkt, Kinderfest	-1.122,70 €	-1.663,70 €	-2.407,45 €
2.5	Projekte: Mütterzentrum, Bücherschrank	-10.490,37 €	-6.795,50 €	-7.201,01 €
Summe Ausgaben		-78.287,26 €	-74.018,40 €	-77.887,80 €

Summe Einnahmen:		63.867,34 €	75.100,57 €	100.933,67 €
Summe Ausgaben		-78.287,26 €	-74.018,40 €	-77.887,80 €
aus Rücklage, bzw. in Rücklage:		-14.419,92 €	1.082,17 €	23.045,87 €

KiBu-Gesamteinnahmen 2024
100.933,67 €



KiBu-Gesamtausgaben 2024
77.887,80 €





Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach

Der Kinderschutzbund

Kreisverband Miesbach

Badstraße 1

83714 Miesbach

☎ 08025/4444

info@kibu-miesbach.de

www.kibu-miesbach.de

Folgt uns auch auf Instagram und Facebook!



Bürozeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Spendenkonto:

Kreissparkasse Miesbach

IBAN: DE88 7115 2570 0000 0164 44

BIC: BYLADEM1MIB